

# devisen news

## Rückblick

Relativ robuste Konjunkturdaten aus der Eurozone stützten den Euro gestern erneut, zumindest gegenüber dem Dollar. Offenbar haben sich die deutschen Exporte überraschend stark entwickelt und damit einen weiteren Hinweis auf den Aufschwung der grössten Volkswirtschaft der Eurozone geliefert. Im Weiteren legte auch die deutsche Industrieproduktion deutlich zu und die Arbeitslosigkeit in der Eurozone hatte im November auf dem tiefsten Stand seit über sieben Jahren verharrt. EUR/USD kletterte kontinuierlich und fand erst bei knapp 1.0620 Widerstand. Auch EUR/CHF entwickelte sich positiv und stieg kontinuierlich von 1.0700 auf knapp 1.0745.

## Outlook

Unverändert - Die Datennews aus USA sind recht solide. Anziehende Verdienste und guter Beschäftigungszuwachs: Was will man mehr? Die Spekulation auf eine Reflation und noch mehr Zinsanhebungen durch die Fed in diesem Jahr sind also vollkommen intakt. Ob ein starker Dollar den Erfolg von Trumponomics gefährden kann?

Von der Datenfront her ist diese Woche eigentlich nicht allzuviel zu erwarten. Erwähnenswert sind verschiedene Reden von Fed-Mitgliedern. Vor allem am Montag, Mittwoch und Freitag. Der Markt wird sicherlich ein Ohr dafür haben.

## USD

unverändert - Die Ampeln stehen für den Dollar, zumindest kurzfristig, auf „grün“. Höhere Zinsen werden den Dollar weiter stützen, aber sie werden auch zu einer zunehmenden Last für die US-Wirtschaft werden.

Allerdings könnten wir eine vorgänige Korrektur (gegen unten) nicht ausschliessen. Wir warten mit einer Neu-Positionierung zu.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (13.12.2016)

| Chartpunkte |           |         |
|-------------|-----------|---------|
| 1.0466      | Resistenz | 1.0820  |
| 1.0240      |           | 1.0760  |
| 1.0170      |           | 1.0730  |
| Aktuell     |           | Aktuell |
| 1.0120      | Support   | 1.0680  |
| 1.0021      |           | 1.0650  |
| 0.9984      |           | 1.0620  |

## Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.36 Uhr

| Devisen | Aktuell       | High   | Low    |
|---------|---------------|--------|--------|
| USD/CHF | <b>1.0128</b> | 1.0198 | 1.0111 |
| EUR/CHF | <b>1.0745</b> | 1.0747 | 1.0711 |
| GBP/CHF | <b>1.2307</b> | 1.2412 | 1.2295 |
| YEN/CHF | <b>0.8763</b> | 0.8787 | 0.8673 |
| EUR/USD | <b>1.0609</b> | 1.0628 | 1.0511 |

## Edelmetall

|                |         |
|----------------|---------|
| Gold Unze      | 1186.92 |
| Silber Unze    | 16.63   |
| Platin Unze    | 975.66  |
| Palladium Unze | 761.87  |

## Trading

Alte Positionen

Keine

Aktuelle/Neue Positionen

Keine

## EUR

Die SNB wird auch im neuen Jahr versuchen, den Franken im Vergleich zum Euro auf dem aktuellen Niveau zu halten. Wenn nötig, wird sie dafür weiter intervenieren. Mittelfristig wird sie jedoch bereit sein, eine leichte Aufwertung des Frankens zuzulassen. Die Schweizer Wirtschaft wird dies verkraften können, solange die Aufwertung nicht sprunghaft verläuft.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 05.12.16)

## Agenda

| Datum      | Zeit  | Zahl          | Land | Periode | Erwartung | Letzte  |
|------------|-------|---------------|------|---------|-----------|---------|
| 10.01.2017 | 16.00 | Lagerbestände | USA  | Nov.    | + 0.9 %   | + 0.9 % |